

Jagdgebrauchshundverein Oberländer e.V.



RUNDSCHREIBEN Dezember 2018

Liebe Mitglieder,

am Adventskranz brennt schon die dritte Kerze. Vieles ist noch zu erledigen oder muss noch abgeschlossen werden, bevor sich das Jahr zu Ende neigt. Ein sicheres Zeichen dafür, dass Weihnachten vor der Tür steht und das Jahr 2018 sich zu Ende neigt. Zeit um nochmals das fast vergangene Jahr Revue passieren zu lassen und sich Gedanken für die Zukunft zu machen.

Vor dem Ausblick auf das kommende Jahr werfen wir noch einen kurzen Rückblick auf die Aktivitäten des Jahres 2018.

Am 24.03.2018 fand unsere Hauptversammlung im Saal der Gaststätte « Badenia » in Linkenheim-Hochstetten statt. Die Resonanz war, trotz oder gerade wegen der Neuwahlen, leider dürftig

Unser 1. Vorsitzender, **Martin Müller**, begrüßte die Anwesenden und bedankte sich bei den Vorstandsmitgliedern und allen engagierten Mitgliedern für die gute Arbeit im vergangenen Geschäftsjahr.

Die Hauptversammlung gedachte der seit der letzten Hauptversammlung verstorbenen Vereinsmitglieder:

Herr Georg Erb, Keltern Ehrenmitglied
Herr Peter Lack, Germersheim

Unter Tagesordnungspunkt 3 gab **Heike Geeck** den Geschäftsbericht für das Jahr 2017 ab. Mit ihren Ausführungen gab sie einen Überblick über die Aktivitäten des Vereins im vergangenen Jahr, insbesondere die durchgeführten Prüfungen und Hundeführerlehrgänge. Diese erfreuen sich einer hervorragenden Resonanz und sind das Aushängeschild des Vereins. Frau Geeck bedankte sich bei allen Beteiligten, vor allen bei unseren Ausbildungsteams, die zur waidgerechten Ausbildung der Jagdhunde beigetragen haben.

Sie hat nochmals das Prüfungsgeschehen 2017 Revue passieren lassen, welches auch bereits im Dezemberrundschreiben 2017 ausführlich dargelegt wurde.

Roland Hammann, der neue Kassier des Vereins, gab einen Einblick in die Einnahmen, Ausgaben und die finanzielle Lage des Vereins. Er berichtete von einem leichten Überschuss und einer weiterhin stabilen Lage des Vereins.

Der **Kassenprüfer**, Volker Johs berichtet von der von ihm und Edwin Metzger durchgeführten Kassenprüfung. Er bescheinigt Roland Hammann eine exakte und exzellente Kassenführung. Im Namen der Kassenprüfer bedankt er sich bei Roland Hammann für die sehr gute Arbeit für den Verein.

Nach dem Kassenbericht stellte Otto Frech den Antrag dem Kassier und anschließend der Gesamtvorstandschaft die Entlastung zu erteilen. Beiden Anträgen wurde einstimmig stattgegeben.

Danach kamen wir zu dem erfreulichen Tagesordnungspunkt der Ehrungen:

Für **40-jährige Mitgliedschaft** wurden Dieter Henning und Heinz Huber zu **Ehrenmitgliedern** ernannt.

Jagdgebrauchshundverein Oberländer e.V.



Für 25 Jahre Mitgliedschaft erhielten folgende Personen die **goldene Vereinsnadel**:

Markus Grehl, Volker Lindenmann, Ulrich Menz, Kurt Muck, Michael Pfirrmann

Auf diesem Wege allen Geehrten nochmals unser aller Waidmannsheil.

Unter TOP 8 fanden in diesem Jahr Neuwahlen statt.

Martin Müller wurde einstimmig (bei eigener Enthaltung) zum ersten Vorsitzenden wiedergewählt. Da Michael Oesterle nicht mehr kandidierte, wurde Klaus Gattner für das Amt des zweiten Vorsitzenden gewählt. Da trotz intensiver Suche niemand bereit war, die Geschäftsführung zu übernehmen, erklärte sich Heike Geeck **letztmalig** zur Kandidatur bereit. Dies aber auch nur, nachdem sich Otto Frech bereit erklärt hat, das Prüfungswesen zu übernehmen. Heike Geeck wurde ebenfalls einstimmig (bei eigener Enthaltung) erneut gewählt.

Um beim Kassier keinen anderen Wahlturnus zu haben, wurde auch der Kassier Roland Hammann im Amt bestätigt.

Der erweiterte Vorstand wurde en bloc mit folgender Besetzung bei einer Enthaltung gewählt: Gerd Bartell, Hans Deiß, Otto Frech, Daniela Henninger, Hubertus Henschel, Harald Hildenbrand, Matthias Jäkle, Günther Johs, Fee Lange, Werner Liebgott, Jens Mahler, Carsten Maier, Hermann Marz, Melissa Michel, Hans-Jörg Müller, Pia Mußler und Michael Oesterle.

Manfred Hornung, der jahrzehntelang unserem erweiterten Vorstand angehörte, kandidierte nicht mehr.

An dieser Stelle, Dir lieber Manfred, vielen Dank von uns allen für Deinen beispielhaften Einsatz für unseren Verein.

Gerd Bartell hatte für uns die Woche zuvor am 105. Verbandstag des JGHV teilgenommen und hat uns in seinem Vortrag einen Einblick in die Abläufe des Verbandstages und die dort behandelten Themen gegeben. Hauptblock auch dort die Neuwahlen des Präsidiums.

Unter dem Punkt „Verschiedenes“ gab es keine Wortmeldungen.

In seinem Schlusswort dankte Martin Müller noch mal Allen, die im vergangenen Jahr den Verein mit ihrer Hilfe und ihrem Engagement unterstützt haben.

Prüfungsgeschehen 2018

Auch 2018 konnte keine Verbandsjugendsuche angeboten werden. So startete unsere Prüfungssaison mit der HZP.

Am 15.09.2018 fand dann unsere **Herbstzuchtprüfung ohne Spur** im Raum Linkenheim statt. Es waren 11 Hunde gemeldet und erschienen. Bestanden haben leider nur 6 Prüflinge. Alle fünf, die die Prüfung nicht bestanden, sind in den Wasserfächern durchgefallen. Das sollte zu denken geben.

Am 06. und 07.10.2017 fand die **VGP (ÜF und TF)**, ebenfalls im Großraum Linkenheim / Stutensee, statt. Bei den VGP'en waren insgesamt 8 Gespanne gemeldet, diese verteilten sich auf 2 Übernacht- und 6 Tagfährten.

Alle Gespanne erschienen. Bestehen konnten zwei auf der Tagfährte und eines auf der Übernachtfährte.

Unser **Prüfungskehraus** fiel, da bis zum Nennschluss keine Nennungen vorlagen, aus.

Jagdgebrauchshundverein Oberländer e.V.



Die genauen Ergebnisse können Sie unserer neuen Homepage entnehmen.

Allen Hundeführern des Prüfungsjahres 2018 sagen wir auf diesem Wege ein herzliches Waidmannsheil. Und wenn es auch bei dem einem oder anderen nicht ganz so geklappt hat, so können Sie doch auf die Arbeit, die Sie in die Ausbildung Ihres Hundes gesteckt haben aufbauen und nächstes Jahr sind auch noch Prüfungen.

Bedanken möchten wir uns an dieser Stelle nochmals bei allen Richtern, Revierführern, Helfern und Jagdhornbläsern. Herzlichen Dank gebührt den Revierinhabern und der Forstverwaltung, die uns schon seit Jahren ihre Reviere zur Verfügung stellen und erst damit unsere Arbeit ermöglichen.

Was wären unsere Prüfungen ohne die hervorragende Vorarbeit in den Hundeführerlehrgängen. Hier leisten die **Teams um Pia Mußler und Hans-Jörg Müller** unschätzbare Arbeit.

Jeder einzelne stellt ein Zahnrad dar, ohne das die Arbeit des anderen nicht möglich wäre. Der Verein braucht für seine Arbeit jedes Zahnrad.

Somit Dank allen die ihren Teil am Gelingen dazu beitragen.

Im neuen Jahr wird Pia Mussler den HZP-Lehrgang und Hansjörg Müller den VGP-Lehrgang leiten. Ihnen und ihren Mitstreitern gilt unser herzlicher Waidmannsdank.

Am 04.11.2017 fand noch das Seminar vom Richteranwalt zum Verbandsrichter statt. **Otto Frech** und **Heike Geeck** schulten rund 25 Teilnehmer, die zum Teil weite Anfahrten nicht scheuten und aus allen Regionen Deutschlands anreisten.

Wir hoffen, dass die Teilnehmer ihre Richteranzwertschaft engagiert in Angriff nehmen und wünschen ihnen viel Erfolg bei der Ausbildung.

Ein weiterer Schwerpunkt unserer Arbeit in diesem Jahr lag außerhalb der Jagd.

Datenschutzgrundverordnung ist das große Stichwort. Wie Sie sicherlich bemerkt haben, mussten wir unsere Homepage für einige Wochen vom Netz nehmen und „datenschutzsicher“ machen. **Elisabeth Mann** gilt da unser besonderer Dank. Sie hat sich da fantastisch engagiert und uns unter Hinzuziehung von Rechtsanwälten, viel geholfen. Diesem Rundschreiben liegen Hinweise zur Datenverarbeitung in unserem Verein bei. Wir unterstellen Ihre Zustimmung sofern Sie nicht widersprechen. Ein Widerspruch ist, um dies klar zu formulieren, jederzeit möglich, bedeutet jedoch eine Streichung aus der Mitgliederliste, da wir die Daten u.a. zum Beitragseinzug etc. unbedingt benötigen.

Alle Verbandsrichter, die die Datenschutzverpflichtungserklärung für VR noch nicht an den JGHV geschickt haben, bitten wir dies baldigst zu tun. Wer der Aufforderung des JGHV nicht nachkommt wird in die Liste der ruhenden VR aufgenommen und ihnen wird somit das Richten von Hunden untersagt. Bitte lassen Sie es nicht soweit kommen. Wir brauchen jeden VR.

Wie Sie diesen Ausführungen entnehmen konnten, liegt ein ereignisreiches Jahr nun fast hinter uns. Aber auch für das Jahr 2019 stehen wieder jede Menge Termine und Aktivitäten an.

Besonders ans Herz legen möchten wir Ihnen den Termin der Hauptversammlung 2019.

Sie findet am 30. März 2019 ab 14 Uhr in Linkenheim statt.

Bitte merken Sie sich den Termin bereits jetzt vor, Einladung liegt bei.

Jagdgebrauchshundverein Oberländer e.V.



Info's zu den **Hundeführerlehrgängen** 2019 erhalten Sie bei:
Carsten Maier, Jöhlinger Str. 16, 75045 Walzbachtal, Tel.: 0170/4455610. Die Anmeldungen nimmt ebenfalls ausschließlich Herr Maier an. Bitte nehmen Sie die Anmeldung mit dem auf unserer Internetseite verfügbaren Anmeldebogen vor. Selbstverständlich können Sie diese Anmeldeformulare auch bei Carsten Maier anfordern.

Denken Sie daran, dass die Teilnehmerzahl für die Kurse begrenzt ist. Die ersten Anmeldungen sind schon eingegangen, Interessenten bitte schnellstmöglich melden.
Die Kurse sind **nur** für Mitglieder !!

Bitte beachten Sie auch unsere Homepage www.jgv-oberländer.de .
Hier erhalten Sie aktuelle Informationen über Termine und Prüfungen.
Wir danken hierfür ganz herzlich **Elisabeth Mann** für ihr Engagement.

Für die noch verbleibende Jagdzeit wünschen wir Ihnen ein kräftiges Waidmannsheil, für das bevorstehende Weihnachtsfest eine besinnliche und erholsame Zeit im Kreise der Familie und alles, alles Gute für 2019, bleiben oder werden Sie gesund !

Für den Vorstand

gez. Martin Müller
(1. Vorsitzender)

gez. Heike Geeck
(Geschäftsführerin)

